



---

## Gebrauchs- und Wartungsanleitung (Client Web und Web Services)

---

ELEKTRISCHE SCHALTTAFELN FÜR KÄLTEANLAGEN

Rev. 01-20 DEU  
Version Telenet 2020.03.01  
Version DB 2020.03.01





---

## **1 EINLEITUNG**

---

S. 5	1.1	ÜBERSICHT TELENET WEB
S. 5	1.2	SYSTEMANFORDERUNGEN
S. 6	1.3	SOFTWAREVERSION UND AKTUALISIERUNGEN

---

## **2 INSTALLATION DER SOFTWARE**

---

S. 7	2.1	START DER INSTALLATION
S. 7	2.2	INSTALLATIONSARTEN
S. 8	2.3	VOLLSTÄNDIGE INSTALLATION
S. 10	2.4	SEPARATE INSTALLATIONEN

---

## **3 ZUGANG**

---

S. 11	3.1	ERSTER ZUGANG
-------	-----	---------------

---

## **4 VERWENDUNG**

---

S. 12	4.1	HAUPTSCHNITTSTELLE
S. 13	4.2	NAVIGATIONSLASCHEN

---

## **5 VERWENDUNG**

---

S. 15	5.1	TOTAL PANEL CONTROL
S. 16	5.2	INSTRUMENTENPLAN
S. 17	5.3	ÜBERWACHUNG
S. 17	5.4	PROGRAMMIERUNG DES INSTRUMENTS
S. 18	5.5	HISTORIE DES INSTRUMENTS UND GRAFIKEN
S. 19	5.6	HACCP

---

## **6 PROBLEME UND LÖSUNGEN**

---

S. 20	6.1	PROBLEME UND LÖSUNGEN
S. 20	6.1.1	KEIN INSTRUMENT SICHTBAR IM TOTAL PANEL CONTROL
S. 20	6.1.2	PROBLEME BEIM STARTEN DES SERVICES APACHE
S. 21	6.2	DEINSTALLATION TELENET WEB - CLIENT WEB
S. 21	6.3	DEINSTALLATION TELENET WEB - WEB SERVICES
S. 21	6.4	ÄNDERUNG DER KONFIGURATIONEN
S. 21	6.5	KONFIGURATION AM PROGRAMM TELENET
S. 22	6.6	INSTALLATION DER SOFTWARE ZUR STEUERUNG DER WEB-SERVICES (IIS)



# 1 EINLEITUNG

## 1.1 ÜBERSICHT TELENET WEB

*TeleNET WEB* ist eine Zusatzkomponente des Programms Telenet, mit der über einen Webbrower auf die Überwachung und Kontrolle der Kühl- und Klimageräte zugegriffen werden kann, die mit der elektronischen Ausstattung Pego gesteuert werden. Das Netzwerk der Instrumente sendet die Daten auf die Pcs, auf die über einen Webbrower zugegriffen werden kann, um Berichte zu drucken, Alarme zu steuern, Betriebsparameter zu ändern und das gesamte System zu überwachen.

### Anwendungen:

- Überwachung und Kontrolle von Kälte- und Kühlsystemen mittels Webbrower.

## 1.2 SYSTEMANFORDERUNGEN

Mindestanforderungen, um das System TeleNET WEB verwenden zu können:

<b>Betriebssystem</b>	<input type="radio"/> Windows® 10 <input type="radio"/> Windows® 11
<b>Software</b>	Telenet 2015.09.01 (oder höher) Software zur Steuerung von Web-Services (z.B. IIS von Microsoft)
<b>Anderes</b>	Statische IP-Adresse für Web-Zugriff
<b>Speicher</b>	4 GB RAM
<b>Festplatte</b>	10 GB verfügbarer Speicherplatz

# 1 EINLEITUNG

## 1.3 SOFTWARE-VERSION UND AKTUALISIERUNGEN

Nachdem der Zugriff auf den Web Client über den Browser erfolgt ist, wird durch Klicken auf die Steuerungstaste NUTZER die Navigationsleiste „Nutzer“ aktiviert, mit der die Softwareversion überprüft, eine Aktualisierung durchgeführt oder die Seite geschlossen werden kann.



Neben der Taste „Aktualisieren“ ist die Softwareversion angegeben. Außerdem sind hier Informationen zu verfügbaren Aktualisierungen zu finden. Durch Klicken auf diese Taste wird die Software auf die letzte verfügbare Version aktualisiert.

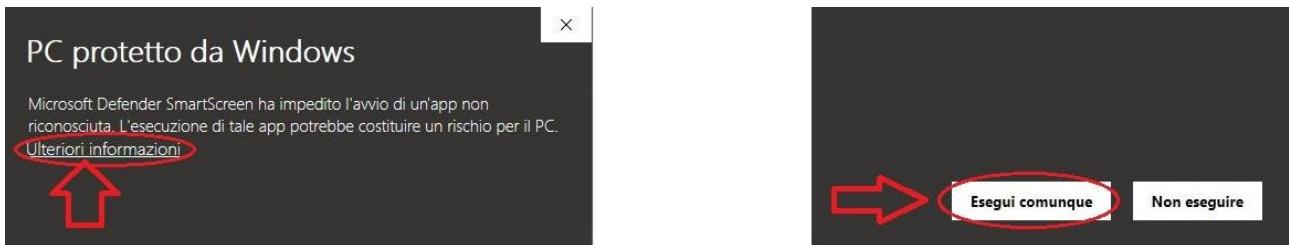
## 2 INSTALLATION DER SOFTWARE

### 2.1 START DER INSTALLATION

Das Zusatzpaket WEB SERVICES für TeleNET kann von der im Lieferumfang enthaltenen CD-ROM oder durch Herunterladen von der Webseite [www.pego.it](http://www.pego.it) heruntergeladen werden.

Wenn nach dem Einlegen der CD-ROM der Installationsvorgang nicht automatisch startet, muss die Datei SetupWEB.exe manuell gestartet werden. Die Installation ist mit einem Administrator-Account durchzuführen.

Um die von der Webseite heruntergeladene Datei (TeleNetWEB\_20XX.XX.XX.exe) auszuführen, ist eventuell im Sicherheitsfenster eine Zustimmung erforderlich. Zur Ausführung der Software auf „Weitere Informationen“ und anschließend auf „Trotzdem ausführen“ klicken:



Sobald die heruntergeladene Datei ausgeführt wird, werden die im vordefinierten Ordner C:\TelenetInstaller\TeleNetWEB\_20XX.XX.XX enthaltenen Dateien entpackt und die notwendigen Funktionen von Windows für das gute Funktionieren von TeleNET WEB werden installiert.

### 2.2 INSTALLATIONSARTEN

Die Software kann auf zwei verschiedene Arten installiert werden:

- 1) Vollständige Installation (Client Web und Web Services auf demselben Server)
- 2) Separate Installation (Client Web und Web Services auf unterschiedlichen Servern)

Mit der Schaltfläche kann der Installationsvorgang abgebrochen werden.

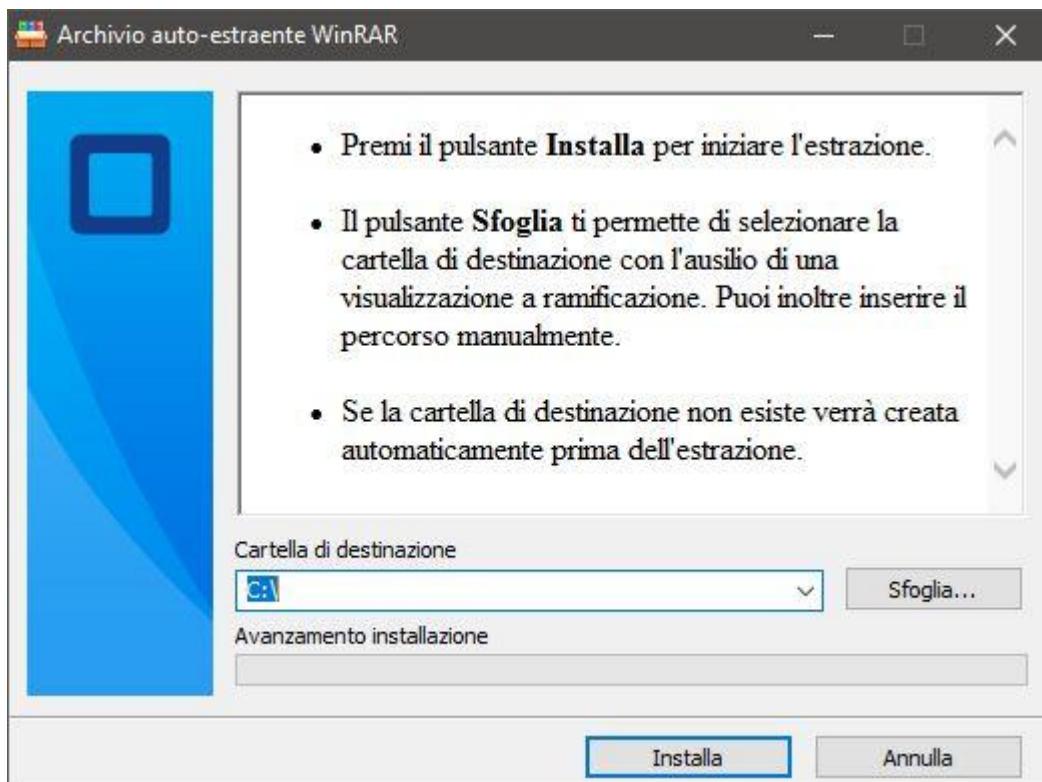


## 2 INSTALLATION DER SOFTWARE

### 2.3 VOLLSTÄNDIGE INSTALLATION

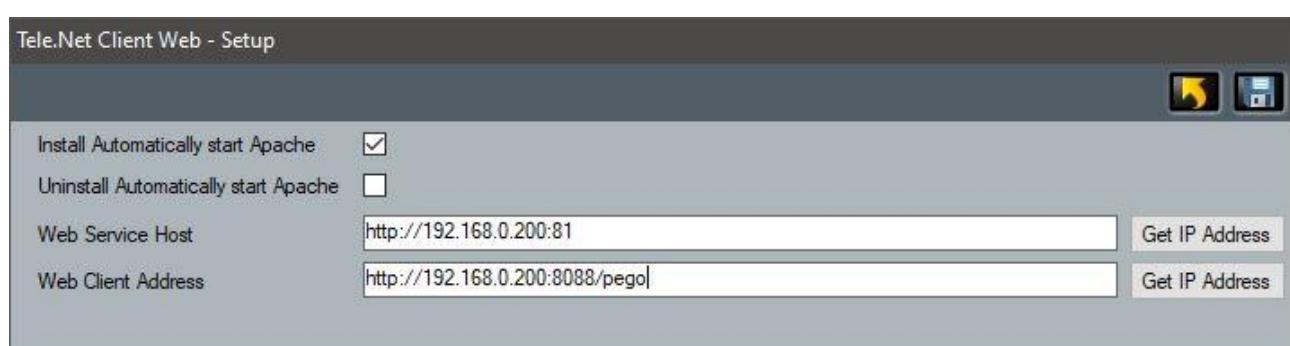
Wenn sowohl der Client wie auch die Web Services auf demselben Server installiert werden sollen, muss „Installation ALL WEB“ ausgewählt werden.

Der Client muss in der Root Directory (C:\) installiert werden, um richtig zu funktionieren; „Installieren“ auswählen, um fortzufahren:



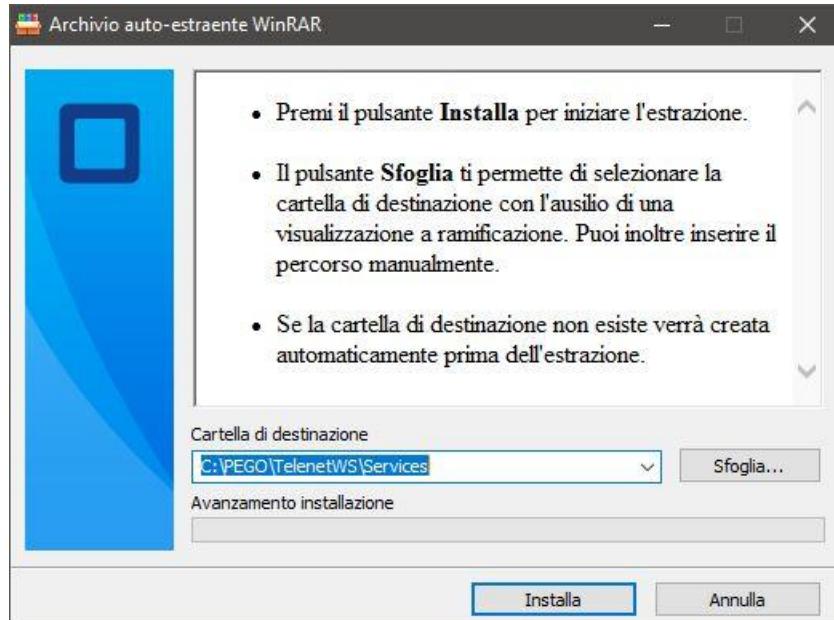
Am Ende der Installation des Web Clients öffnet sich automatisch das Konfigurationsfenster; in die Felder Web Service Host und Web Client Address die richtigen IP-Adressen eingeben (durch Drücken der Schaltflächen „Get IP Address“ wird die IP-Adresse der Maschine, die verwendet wird, automatisch konfiguriert). Die Option zum Installieren der automatischen Startfunktion der Komponente Apache auswählen.

Auf die Taste klicken, um fortzufahren.

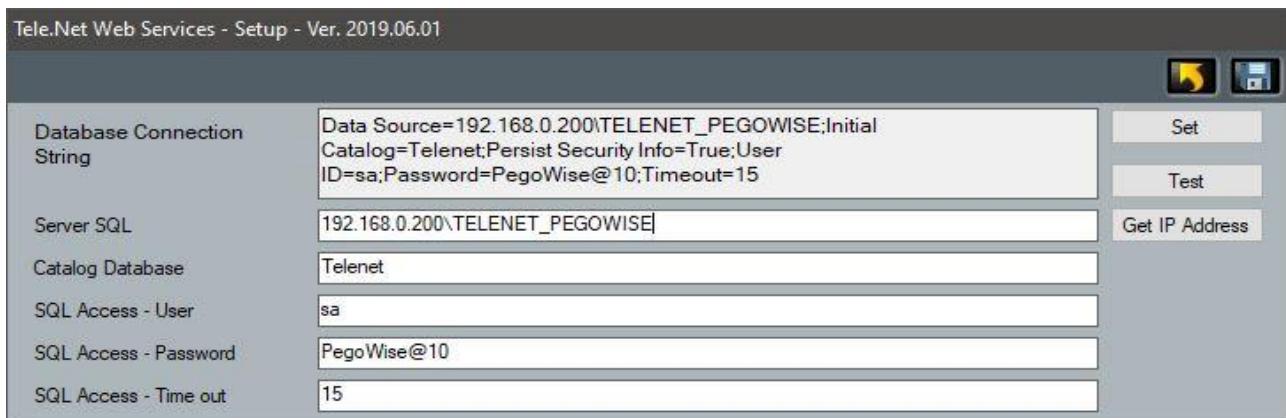


## 2 INSTALLATION DER SOFTWARE

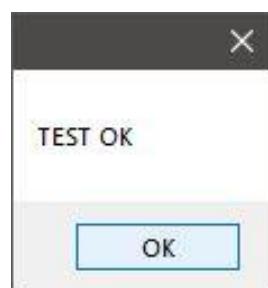
Am Ende der Konfiguration des Web Client startet die Installation der Web Services automatisch. „Installieren“ wählen, um fortzufahren.



Am Ende der Installation der Web Services öffnet sich automatisch das Konfigurationsfenster; die IP-Adresse des SQL-Servers richtig einstellen und auf die Taste „SET“ drücken, um die Änderungen anzuwenden.



Mit der Taste „Test“ kann überprüft werden, ob der SQL-Server erreichbar ist; bei einem positiven Testergebnis erscheint folgender Hinweis:



Auf die Taste klicken, um die Installation abzuschließen.

## 2 INSTALLATION DER SOFTWARE

### 2.4 SEPARATE INSTALLATIONEN

Um den Web Client und die Web Services auf unterschiedlichen Servern zu installieren, sind die beiden Installationsvorgänge getrennt voneinander auszuführen.

Installation des Web Client



„Installation des Web Client“ auswählen, um den Installationsvorgang zu starten.

Mit der Schaltfläche kann der Installationsvorgang abgebrochen werden.

Installation der Web



„Installation der Web Services“ auswählen, um den Installationsvorgang zu starten.

Mit der Schaltfläche kann der Installationsvorgang abgebrochen werden.

# 3 ZUGANG

## 3.1 ERSTER ZUGANG

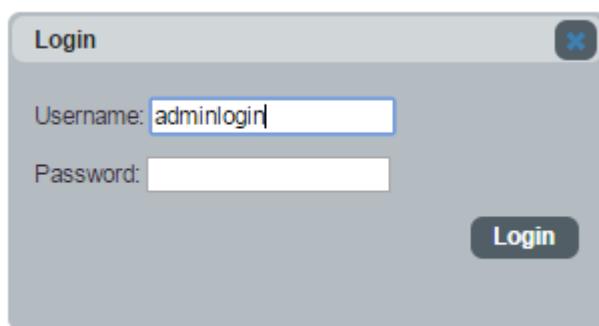
Um das Programm zu öffnen einen Webbrowser starten und die öffentliche IP Ihres WebServers gefolgt von „:8088/pego/“ eingeben (Beispiel: <http://192.168.0.200:8088/pego/>). Daraufhin öffnet sich folgender Zugangsbildschirm:



In der Zugangsmaske sind folgende Standarddaten einzugeben:

Benutzername: **adminlogin**

Passwort:



HINWEIS: Beim ersten Zugang das Feld Passwort leer lassen und durch Drücken der Taste **Login** fortfahren.

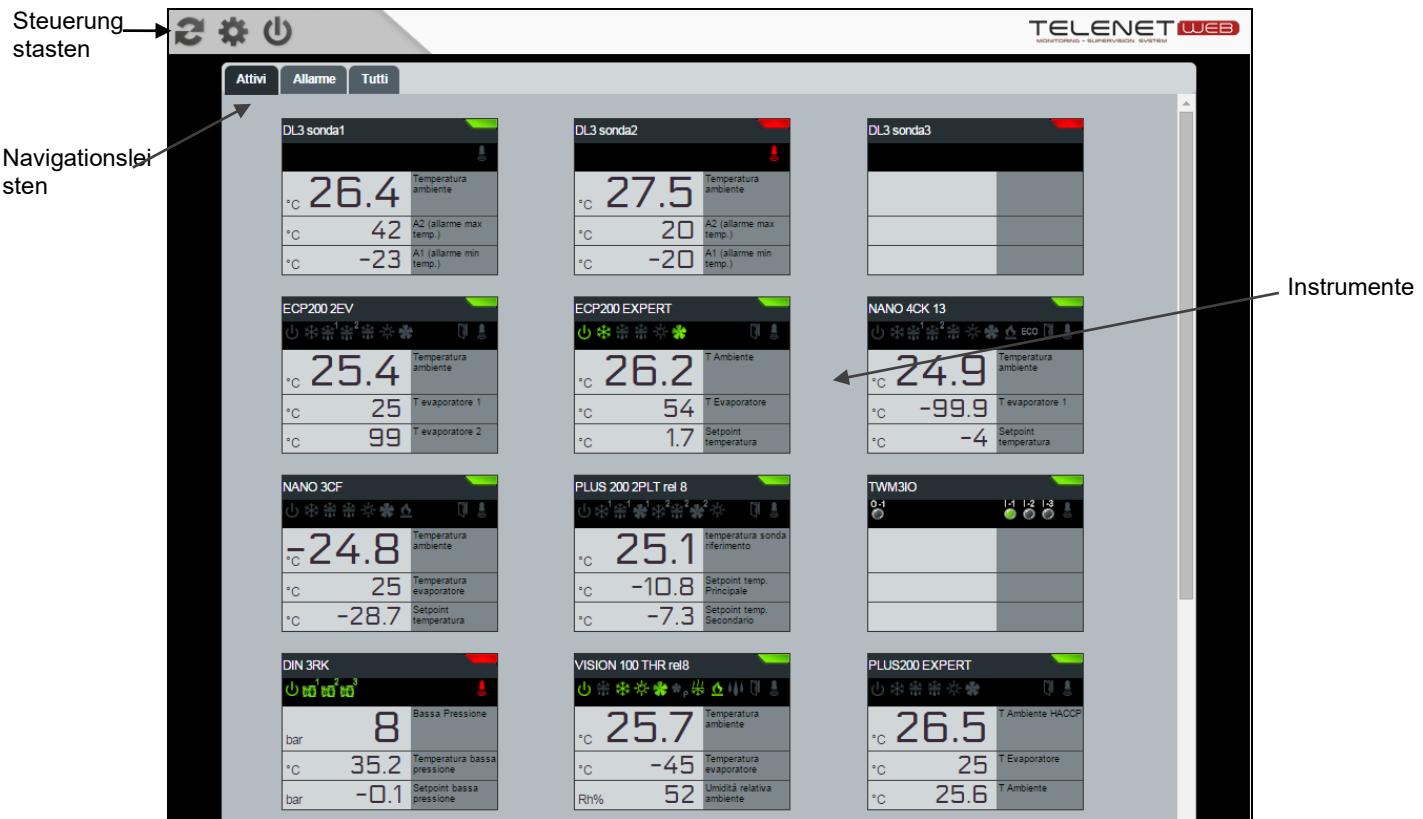
Die Standardsprache ist Englisch.

Informationen zum Ändern der Sprache sind in Kapitel 6 „Konfiguration TeleNET“ des Handbuchs für das Programm Telenet zu finden.

# 4 ALLGEMEINE INFORMATIONEN

## 4.1 HAUPTSCHNITTSTELLE

Auf dem folgenden Bild ist das Total Panel Control dargestellt, das die Home Page von TeleNET WEB ist.



Oben links befinden sich die Steuerungstasten:



**REFRESH:** Bildschirm aktualisieren.



**HOME:** nur zu sehen, wenn auf anderen Seiten als auf der Home Page navigiert wird.  
Mit dieser Taste kann zum Total Panel Control zurückgekehrt werden.



**NUTZER:** aktiviert die zugehörige Leiste, von der aus die Softwareversion überprüft und aktualisiert werden kann.



**VERLASSEN:** schließt den Bereich (führt das Logout durch und beendet das Web-Programm).

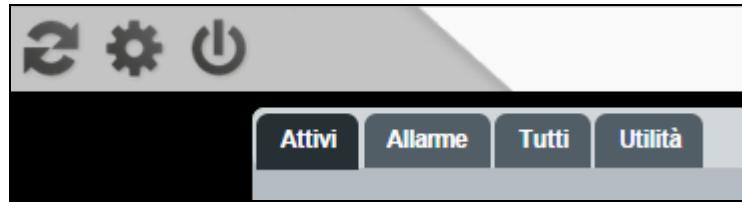
Weiter unten befinden sich die Navigationsleisten und in der Mitte sind die Instrumente zu sehen.

# 4 ALLGEMEINE INFORMATIONEN

## 4.2 NAVIGATIONSLEISTEN

Es gibt vier Navigationsleisten. Davon sind drei besonders wichtig, denn mit ihnen können die Instrumente je nach Status angezeigt werden.

Die vierte Leiste (Nutzer) aktiviert sich nach Klicken auf die Navigationstaste NUTZER.



- **Aktiv**

Zeigt nur aktive Instrumente an



- **Alarm**

Zeigt nur Instrumente in Alarmzustand an



## 4 ALLGEMEINE INFORMATIONEN

- **Alle**

Zeigt alle Instrumente an, auch die deaktivierten



- **Nutzer**

Aktiviert sich nach Klicken auf die Navigationsleiste NUTER und ermöglicht das Überprüfen der Softwareversion, das Durchführen eines Updates und das Schließen der Seite.



Neben der Taste „aktualisieren“ ist die Softwareversion angegeben. Außerdem sind hier auch verfügbare Updates zu finden. Durch Klicken auf diese Taste beginnt die Aktualisierung der Software auf die letzte verfügbare Version.



Mit der Taste „Schließen“ wird die Seite geschlossen.

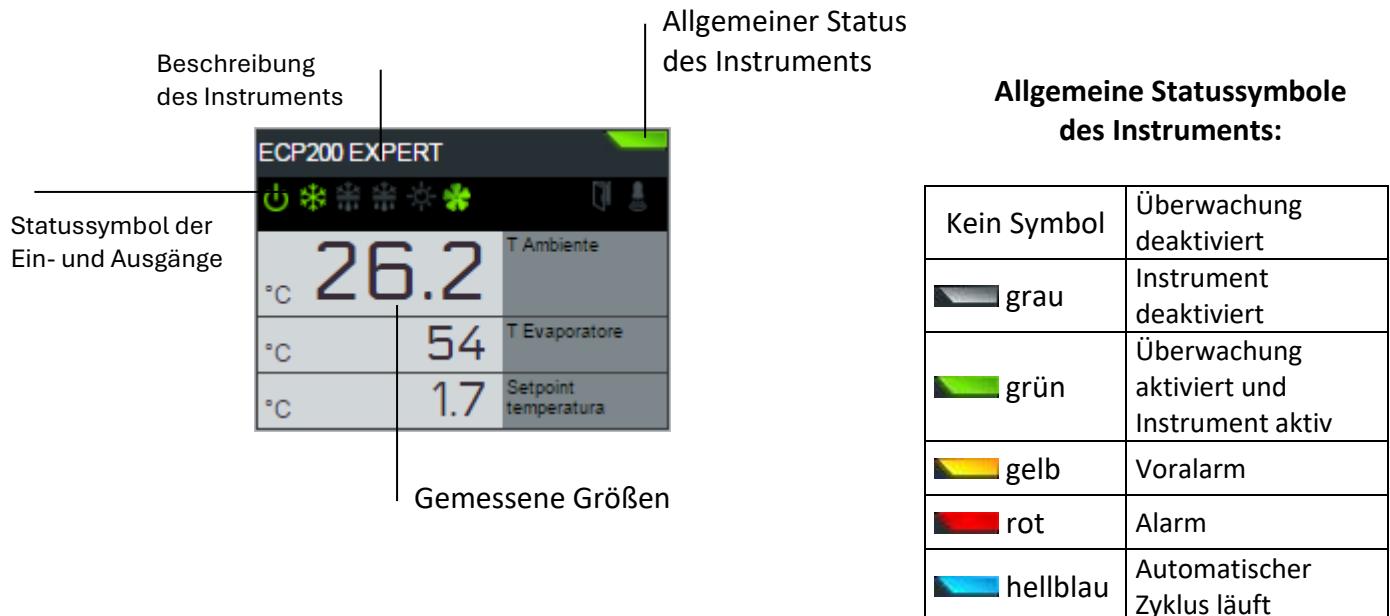
# 5 VERWENDUNG

## 5.1 TOTAL PANEL CONTROL

Total Panel Control ist der Arbeitsbereich, in dem die Instrumente mit den entsprechenden wichtigsten Informationen angezeigt werden: die verfügbaren physischen Größen, der Status der wichtigsten Ein- und Ausgänge, der Status des Instruments (deaktiviert, normal, mit laufendem Zyklus oder in Alarmzustand).



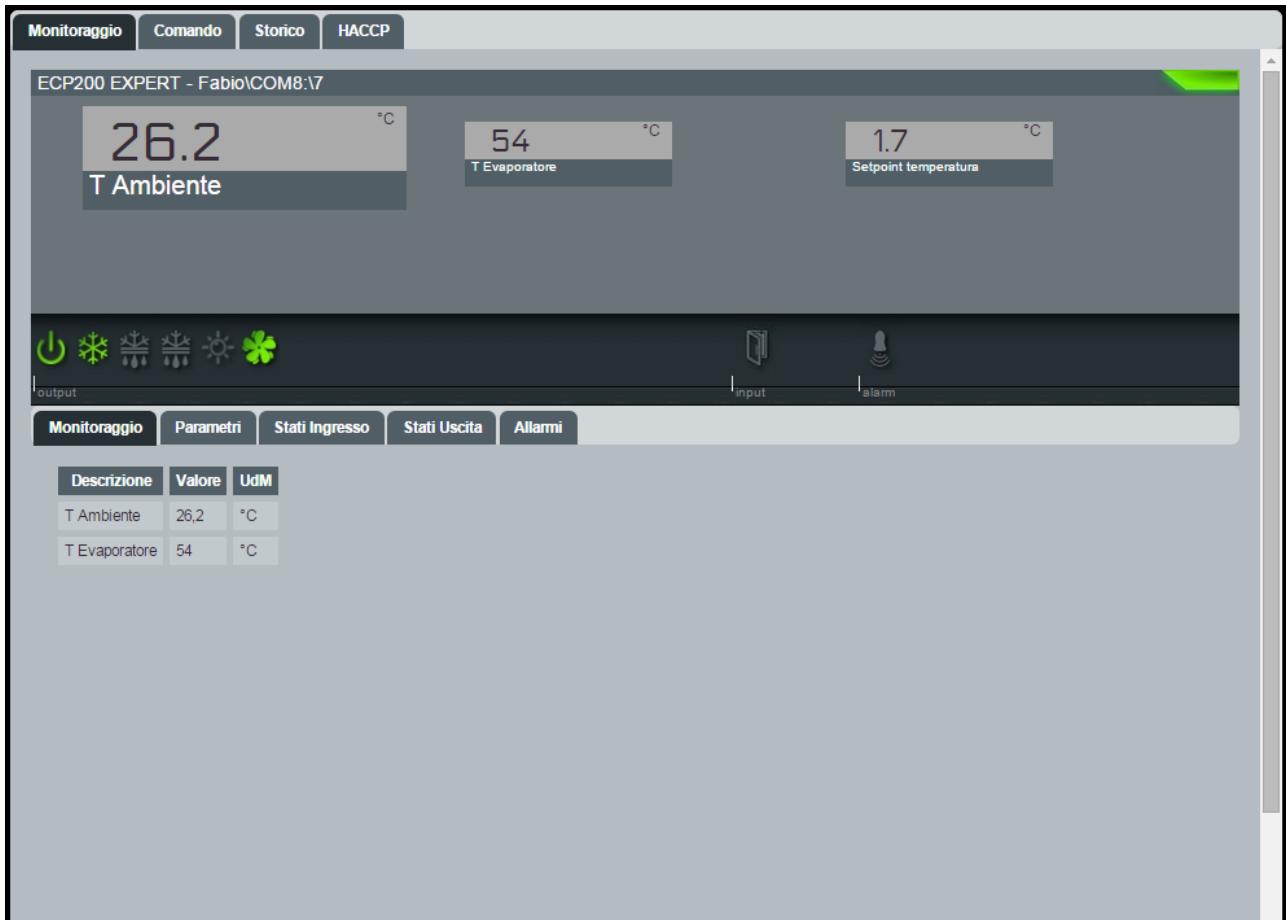
Darstellung des Instruments am Total Panel Control:



# 5 VERWENDUNG

## 5.2 DATENBLATT DES INSTRUMENTS

Durch Klicken auf das gewünschte Instrument wird das Datenblatt des Instruments angezeigt.

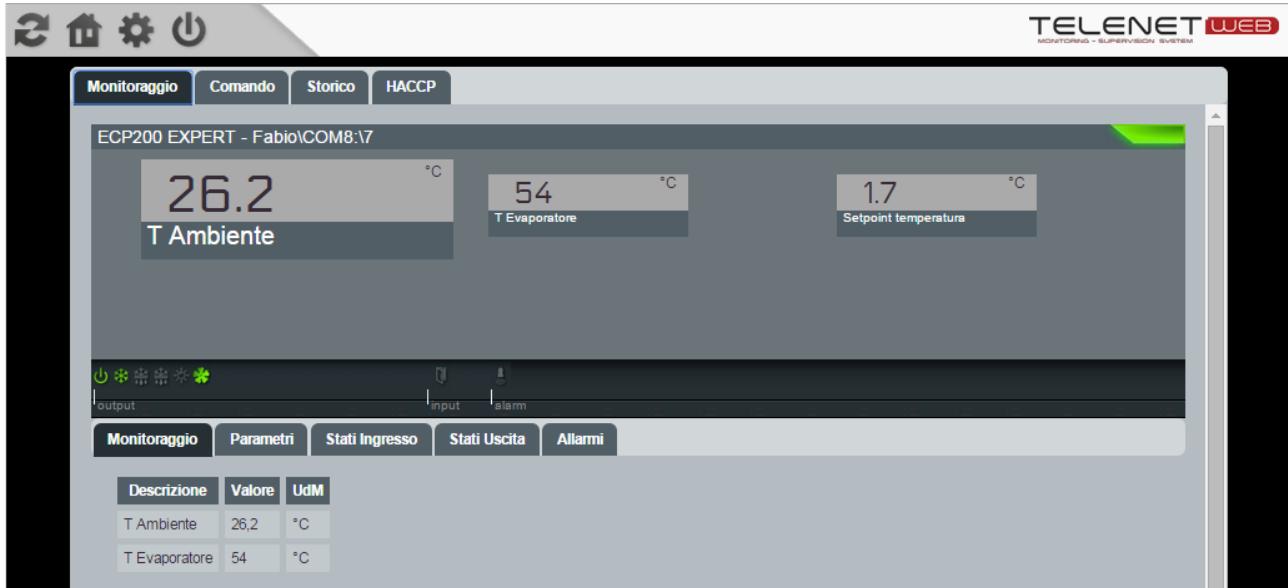


Am Datenblatt des Instruments werden dem Benutzer die Informationen zum Instrument im Detail angezeigt. Zudem können hier die Parameter überprüft und konfiguriert und die Historie der Messungen und Alarne angezeigt werden. Außerdem kann die Historie der Messwerte sowohl in tabellarischer (Excel) wie auch in grafischer (PDF) Form dargestellt werden.

# 5 VERWENDUNG

## 5.3 ÜBERWACHUNG

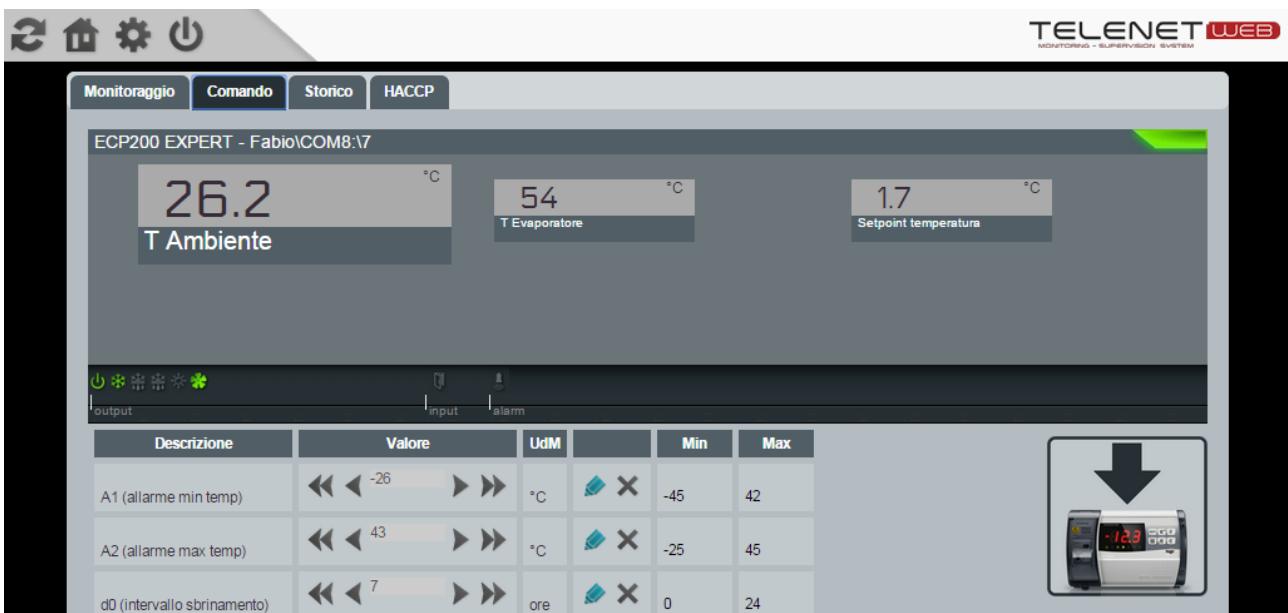
Im Bereich **Überwachung** können die vom Instrument gemessenen Größen, die Parameter, der Status der Ein- und Ausgänge und die eventuell aktiven Alarme angezeigt werden.



## 5.4 PROGRAMMIERUNG DES INSTRUMENTS

Mit TeleNET WEB kann der Benutzer einen Befehl an das Instrument senden, um die Konfiguration zu ändern (z.B. Grenzwert Minimum/Maximum Temperaturen, Stand-by, Aktivierung Defrost usw.).

Um einen Befehl an das Instrument zu senden, muss der Bereich **Steuerung** des Datenblatt des Instruments aufgerufen werden, auf dem die Informationen betreffend die Konfigurationen angezeigt werden, die geändert werden können. Die zweite Spalte (Wert) enthält den aktuellen Wert, der mit einem Klick auf die Taste „ändern“ geändert werden kann. Die beiden letzten Spalten (Min und Max) zeigen den Bereich, innerhalb dem die Werte konfiguriert werden können.



## 5 VERWENDUNG

Sobald der gewünschte Wert mit den Pfeiltasten ausgewählt wurde, muss er durch Klicken auf die grüne Taste „Bestätigen“ bestätigt werden. Mit der roten Taste „Löschen“ können die Einstellungen auf die aktuellen Werte des Instruments zurückgesetzt werden.

Descrizione	Valore	UdM		Min	Max
A1 (allarme min temp)	-26	°C		-45	42
A2 (allarme max temp)	43	°C		-25	45
d0 (intervallo sbrinamento)	7	ore		0	24
d2 (setpoint fine sbrinamento)	-12	°C		-35	45
d3 (max durata sbrinamento)	3	min		1	240

Sobald die Werte konfiguriert sind, muss die Information durch Klicken auf die Taste „Befehl an Instrument senden“ an das Instrument gesendet werden.



### 5.5 HISTORIE DES INSTRUMENTS UND GRAFIKEN

Im Bereich **Historie** können durch Einstellen der Daten in den Kästchen „Von“ und „Bis“ die Daten jedes beliebigen Zeitabschnitts eingestellt werden. Das Menü mit den Datenblättern ermöglicht das Auswählen drei verschiedener Arten von Anzeigen und das Auswählen der Größen, die in der Grafik dargestellt werden:

- Grafik:** Zeigt die Grafik der im ausgewählten Zeitraum aufgezeichneten Messungen an.
- Daten:** Zeigt die im ausgewählten Zeitraum registrierten Messungen an.
- Ereignisse:** Zeigt in tabellarischer Form die Historie der Alarne im ausgewählten Zeitraum an.
- Auswahl:** Ermöglicht das Auswählen der anzuzeigenden Größen in der Grafik und die Farben, die jeder Größe zuzuordnen sind.

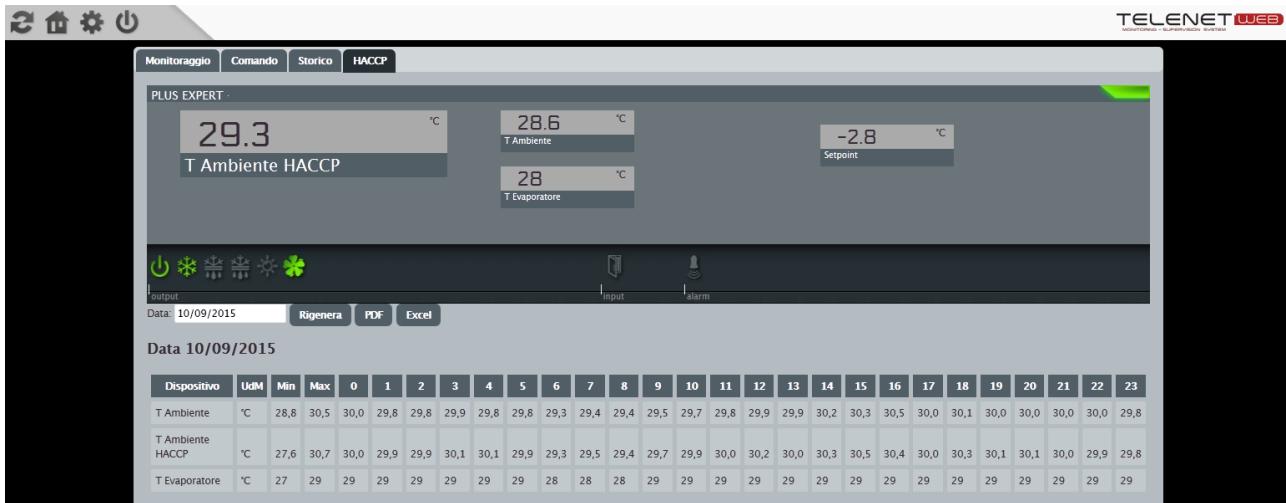
Außerdem kann die angezeigte Grafik im PDF-Format und die Tabelle mit den im ausgewählten Zeitraum registrierten Messungen im Excel-Format gespeichert werden.

Die Taste „Regenerieren“ aktualisiert die Grafik mit den ausgewählten Parametern und Farben.

# 5 VERWENDUNG

## 5,6 HACCP

Im Bereich HACCP können die durchschnittlichen stündlichen Temperaturen und die Mindest- und Höchsttemperaturen des ausgewählten Tages angezeigt werden, sofern dieser Bereich aktiviert ist.



Sobald der Tag im Feld „Datum“ eingestellt wurde, werden durch Klicken auf die Taste „Regenerieren“ die Daten zum ausgewählten Tag angezeigt. Die angezeigten Daten können durch Klicken auf die Tasten „PDF“ und „Excel“ im PDF- und Excel-Format exportiert werden.

# 6 PROBLEME UND LÖSUNGEN

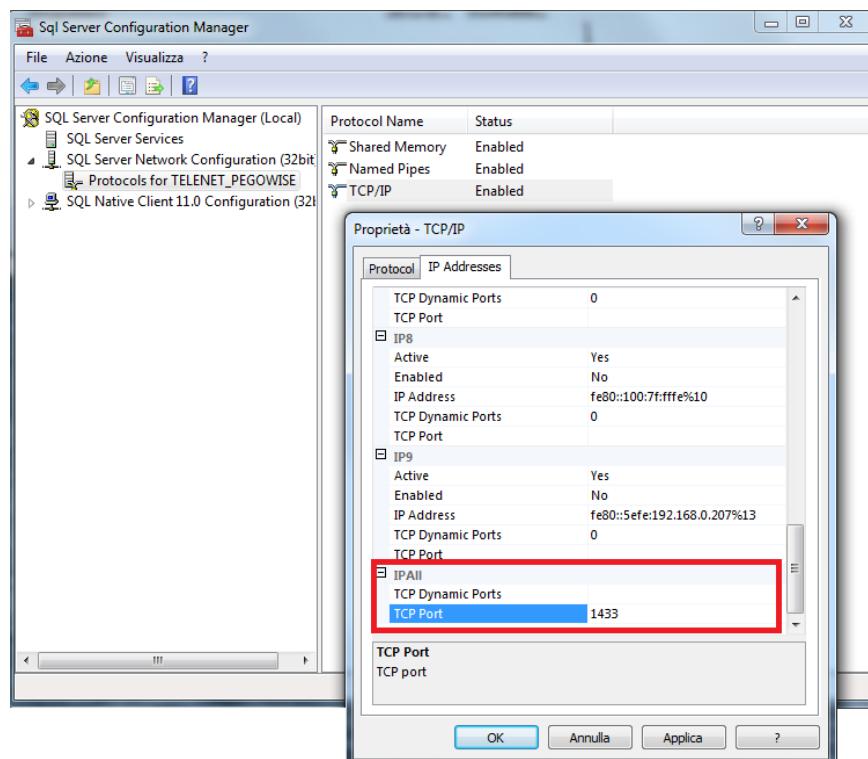
## 6.1 PROBLEME UND LÖSUNGEN

PROBLEM	MÖGLICHE URSCHE	LÖSUNG
Apache startet nicht, weil es sich nicht mit dem Port 443 verbinden kann.	Ein anderer Prozess verwendet den Port 443 (z.B. Skype).	Ermitteln Sie den Prozess, der den Port 443 verwendet und leiten Sie ihn auf einen anderen Port um.

### 6.1.1 KEIN INSTRUMENT SICHTBAR IM TOTAL PANEL CONTROL

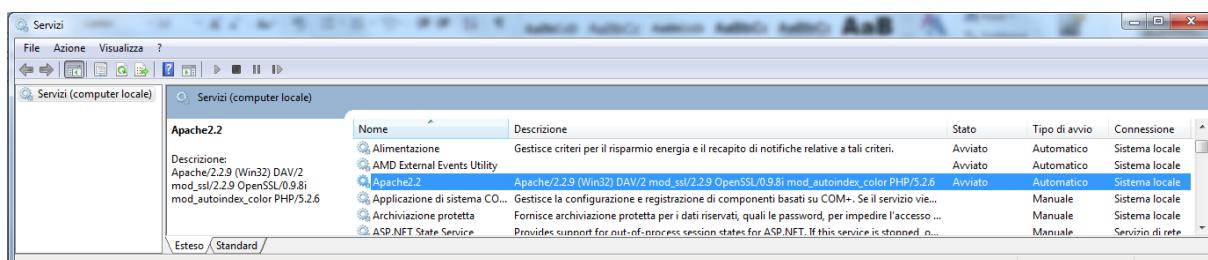
Falls im Total Panel Control kein Instrument sichtbar ist, muss überprüft werden, ob der Port TCP 1433 des Protokolls TELENET\_PEGOWISE konfiguriert wurde:

Microsoft SQL Server 2014 → Configuration Tools → SQL Server Configuration Manager → SQL Server Network Configuration → Protocols for TELENET\_PEGOWISE → TCP/IP (Doppelklick) → IP addresses → IPAll:



### 6.1.2 PROBLEME BEIM STARTEN DES SERVICES APACHE

Überprüfen, ob das automatische Starten des Services Apache2.2 konfiguriert wurde:  
Steuerungspaneel → Verwaltungsinstrumente → Services



# 6 PROBLEME UND LÖSUNGEN

## 6.2 DEINSTALLATION VON TELENET WEB - WEB CLIENT

Die Ausführung der Anwendung Apache durch das Durchführen der Datei 'xampp\_stop.exe', die sich im Ordner C:\xampp befindet, beenden.

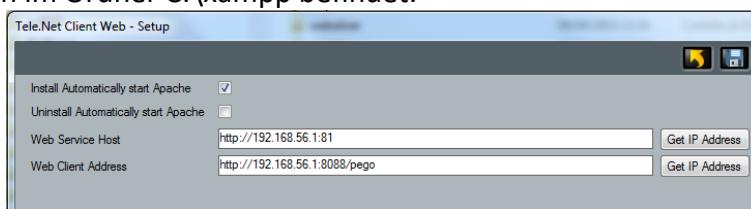
Den Ordner C:\xampp löschen.

## 6.3 DEINSTALLATION VON TELENET WEB - WEB SERVICES

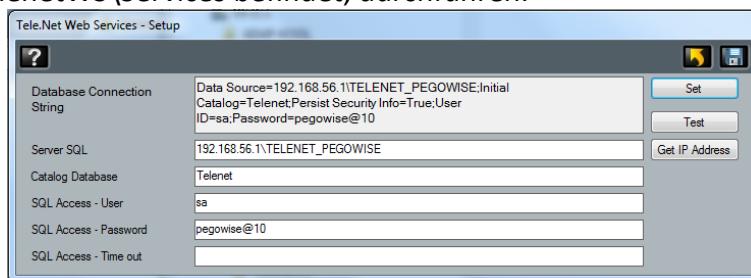
Den Ordner, der die Web Services enthält, löschen. Normalerweise ist dies der Ordner C:\PEGO\TelenetWS.

## 6.4 ÄNDERUNG DER KONFIGURATIONEN

Um die Konfiguration des Web Client zu ändern, die Datei 'TelenetClientWEB\_Config.exe' durchführen, die sich im Ordner C:\xampp befindet.



Um die Konfiguration der Web Services zu ändern, die Datei 'TelenetWS\_Config.exe', die sich im Ordner C:\PEGO\TelenetWS\Services befindet, durchführen.



## 6.5 KONFIGURATION IM PROGRAMM TELENET

Im Netzwerk der Instrumente Network auswählen und anschließend Konfiguration im Menü TeleNET konfigurieren, um zu den allgemeinen Konfigurationsparametern zu gelangen.

Das Menü **Web Server** auswählen:

Damit kann die Adresse des Webservers angegeben werden, der das Web Service steuert. Außerdem wird hier die Sprache ausgewählt, die in der Web-Schnittstelle verwendet wird.



Beispiel für eine Serverkonfiguration:

<http://192.168.0.197:81/TelenetDataService.asmx>

# 6 PROBLEME UND LÖSUNGEN

## 6.6 INSTALLATION DER SOFTWARE ZUR STEUERUNG DER WEB-SERVICES (IIS)

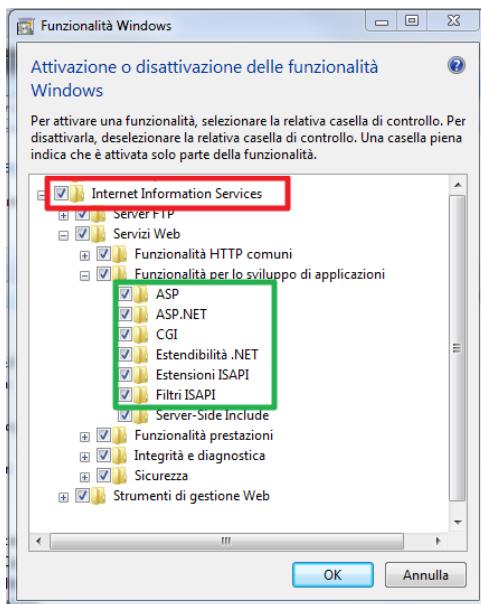
Falls die Web Services auf einem Server ohne Software zur Steuerung der Services installiert werden, muss dieser Vorgang für die Installation der Komponente IIS ausgeführt werden.

Microsoft Internet Information Services (häufig mit IIS abgekürzt), ist ein Komplex aus Services für Internet-Server für Betriebssysteme von Microsoft Windows. Diese Komponente ermöglicht das Erstellen des Hosts, in dem die Web Services veröffentlicht werden.

Zuerst muss jedoch überprüft werden, ob IIS überhaupt installiert ist.

Den Bereich zur Aktivierung/Deaktivierung von Funktionen von Windows aufrufen:

Steuerungspaneel -> Programme und Funktionen -> Aktivierung oder Deaktivierung der Funktionen von Windows.

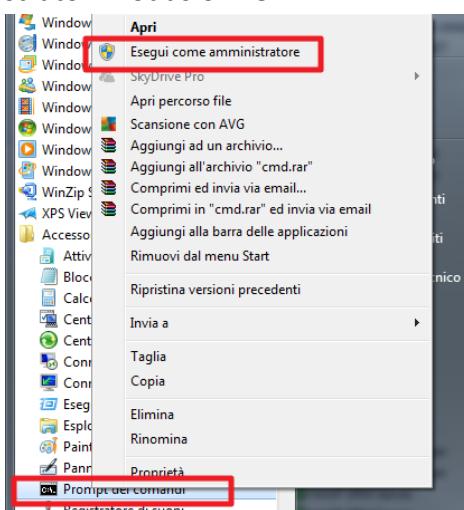


Wenn das Programm noch nicht installiert ist, Internet Information Service und die im Bild oben dargestellten Funktionen auswählen. In jedem Fall ist sicherzustellen, dass auch die im grünen Rechteck angeführten Funktionen ausgewählt werden.

### - Framework .NET 2.0 für IIS

Nachdem IIS installiert wurde, muss auch das Framework .Net 2.0 für IIS aktiviert werden.

Das Prompt des DOS im Administrator-Modus öffnen:



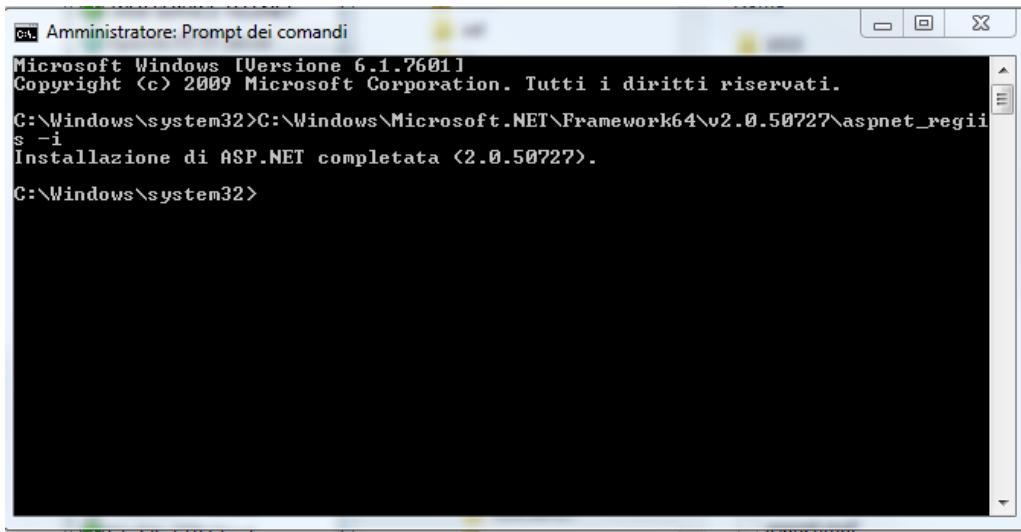
# 6 PROBLEME UND LÖSUNGEN

Bei einem PC mit 64 bit folgenden Befehl eingeben:

C:\Windows\Microsoft.NET\Framework64\v2.0.50727\aspnet\_regiis -i

Bei einem PC mit 32 bit folgenden Befehl eingeben:

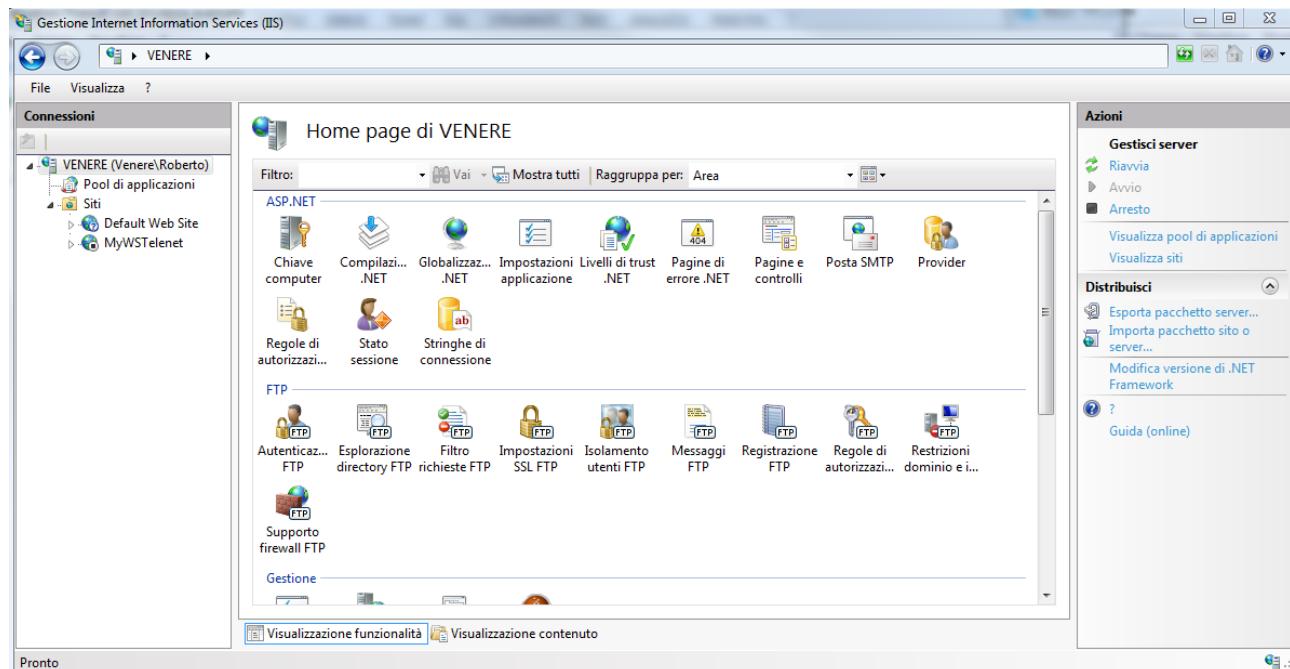
C:\Windows\Microsoft.NET\Framework\v2.0.50727\aspnet\_regiis -i



## - Vorbereitung des Hosts für Web Services

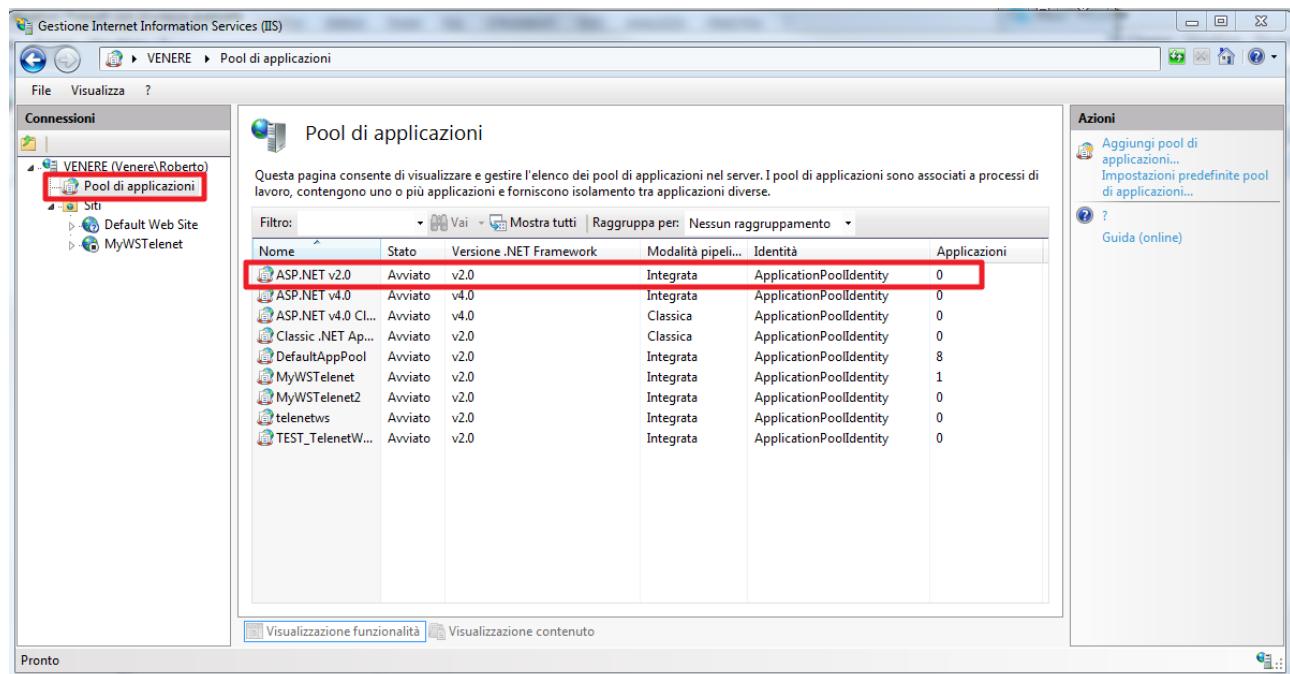
IIS starten:

Steuerungspaneel -> Verwaltungsinstrumente -> Steuerung von Internet Information Services (IIS)

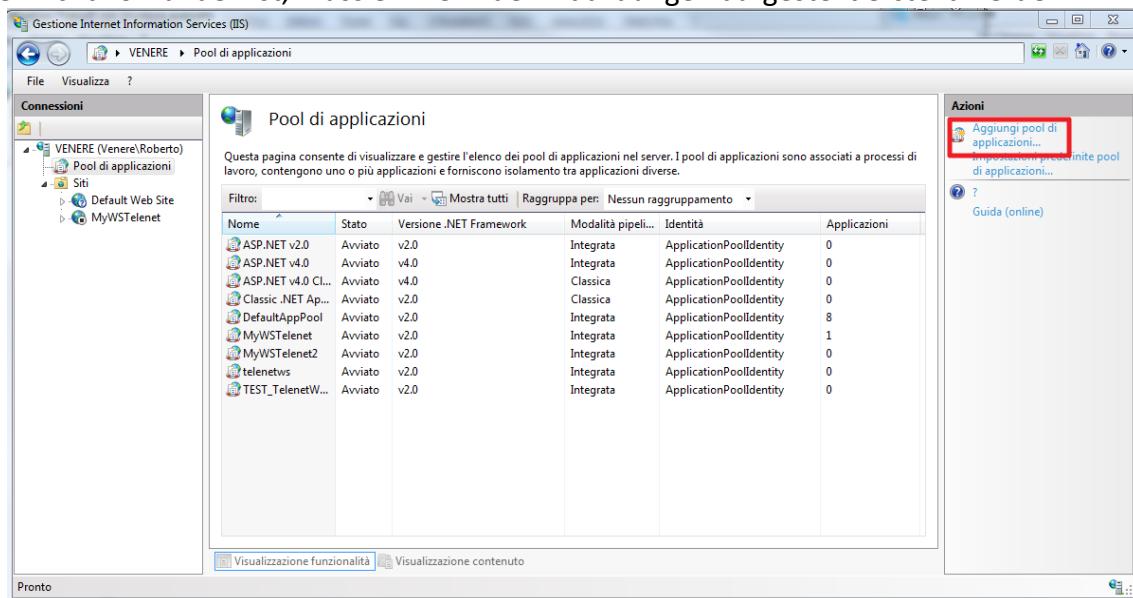


# 6 PROBLEME UND LÖSUNGEN

Das Vorhandensein des Pools der Anwendungen für ASP.NET 2.0 überprüfen:



Falls er nicht vorhanden ist, muss er wie in den Abbildungen dargestellt erstellt werden:



Nome:

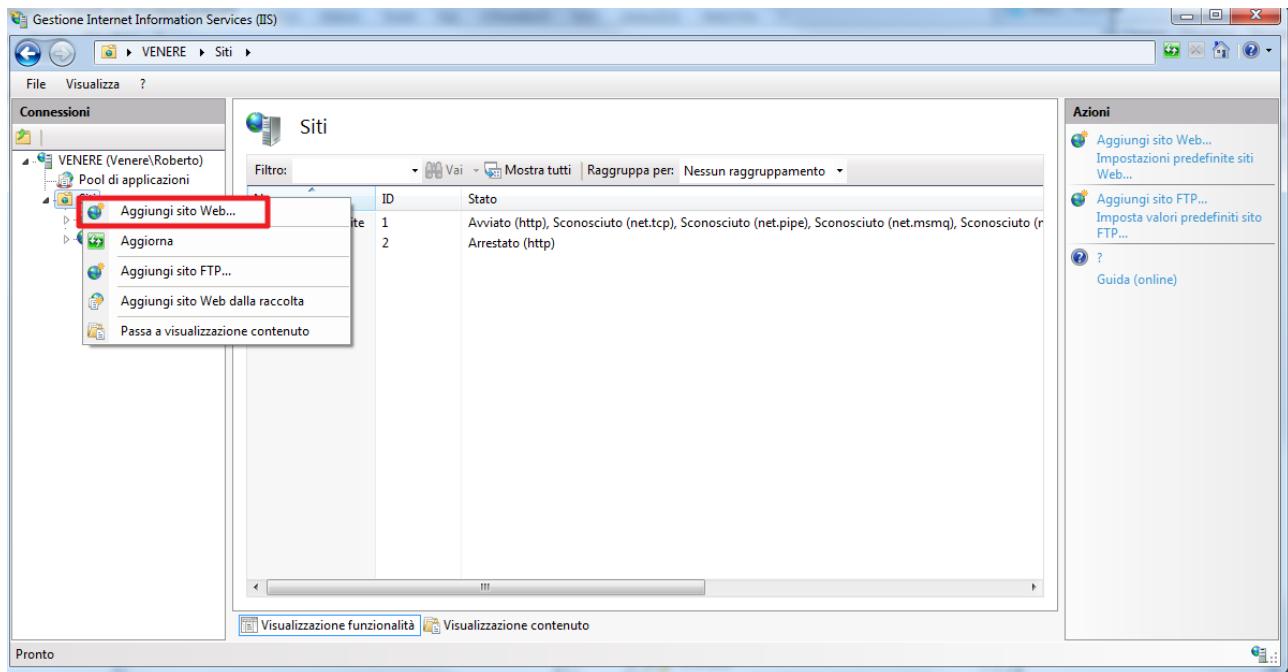
Versione .NET Framework:

Modalità pipeline gestita:

Avvia pool di applicazioni immediatamente

# 6 PROBLEME UND LÖSUNGEN

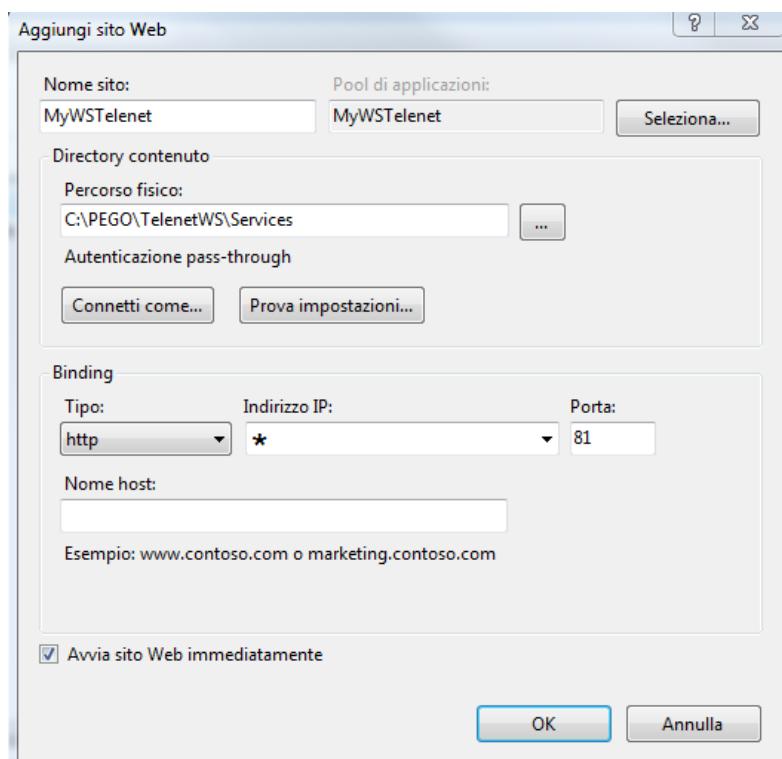
Den Host hinzufügen, in dem die Services veröffentlicht werden:



Die Konfiguration durch folgende Angabe abschließen:

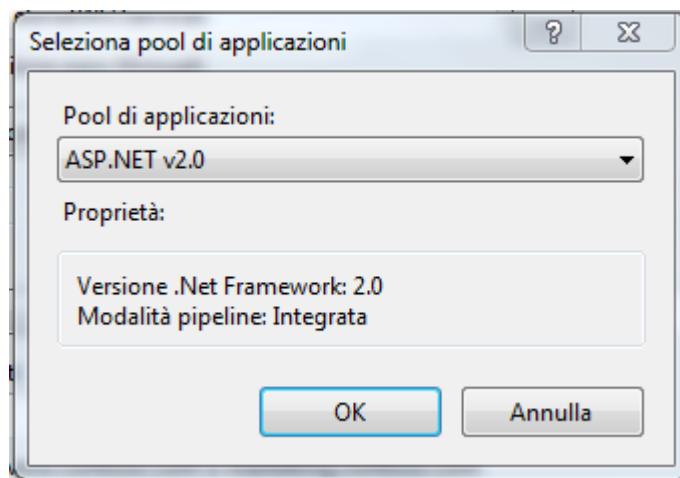
1. Name der Webseite
2. Physische Route
3. IP-Adresse und Port

Zum Beispiel:

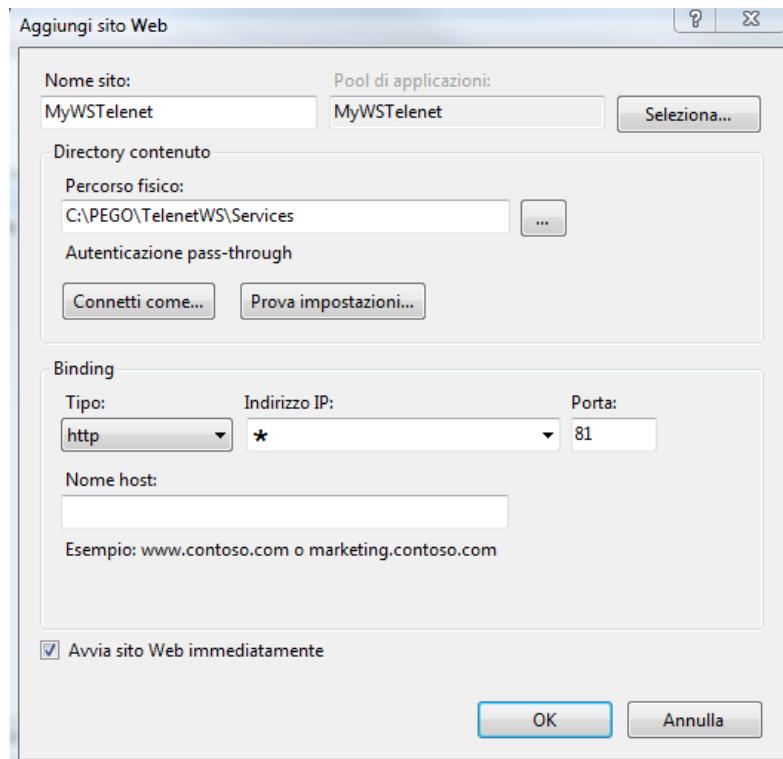


# 6 PROBLEME UND LÖSUNGEN

Die Schaltfläche „Auswählen...“ drücken, um den Pool der Anwendungen einzustellen:



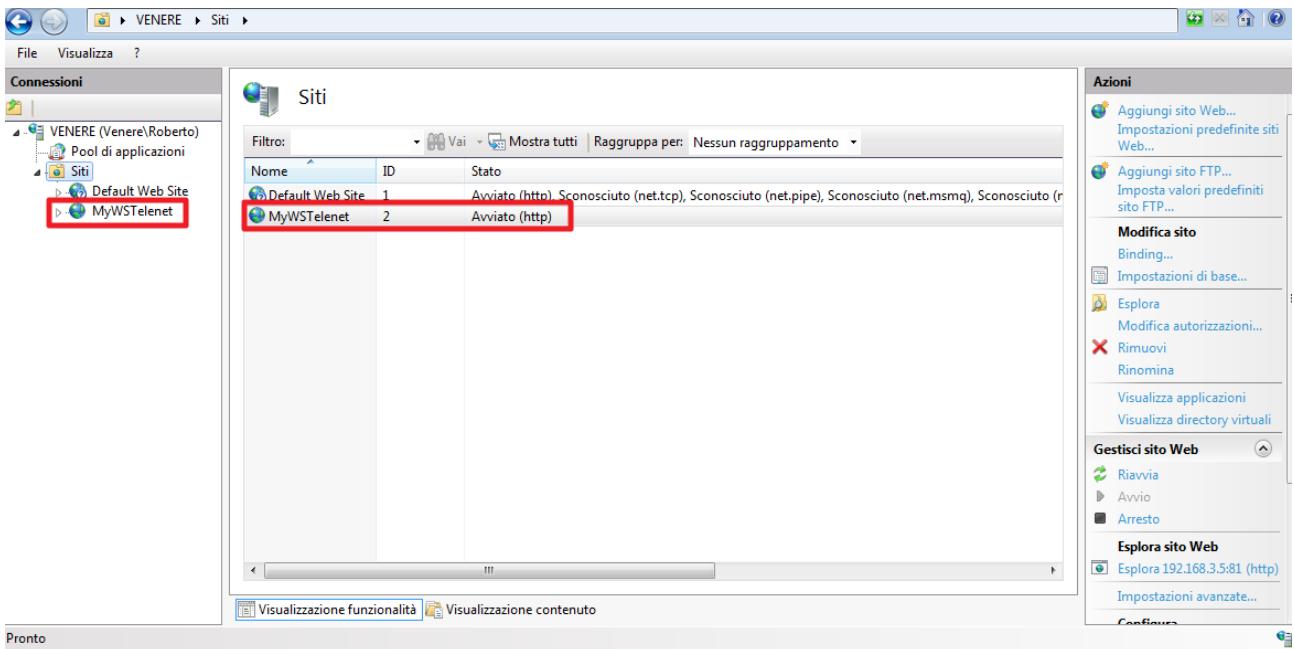
Am Ende der Konfiguration erscheint eine Dialog Box, die dieser Abbildung ähnlich ist:



Das Fenster mit der Schaltfläche „OK“ schließen.

Nun muss überprüft werden, ob die neue Seite in IIS vorhanden ist und gestartet wurde.

# 6 PROBLEME UND LÖSUNGEN



## - Überprüfung der korrekten Funktionsweise:

Wenn die WebServices bereits installiert sind, oder nach ihrer Installation, einen Browser öffnen und die ausgewählte IP-Adresse inkl. Port (Bsp. 81), gefolgt von „/TelenetDataService.asmx“ eingeben.

Bei korrekter Funktionsweise muss die folgende Seite erscheinen:

descrizione del servizio.'. A bulleted list of supported operations follows: GetCommand, GetConfigurationInfo, GetDevice, GetDevice\_Dataset, GetTPC, and GetTPCItem."/>

TelenetDataService Servizi

192.168.3.5:81/TelenetDataService.asmx

TelenetDataService

Le operazioni supportate sono elencate di seguito. Per una definizione formale, vedere la [descrizione del servizio](#).

- [GetCommand](#)
- [GetConfigurationInfo](#)
- [GetDevice](#)
- [GetDevice\\_Dataset](#)
- [GetTPC](#)
- [GetTPCItem](#)

## - Konfiguration der Firewall - öffnen des Kommunikationsports:

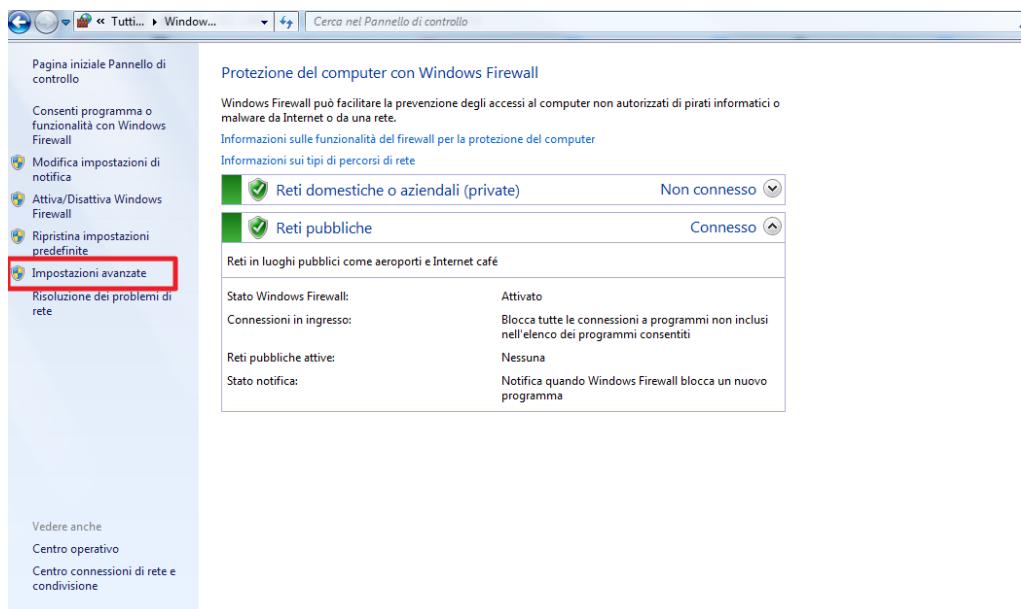
Um den Zugriff auf den Web Service von außen, beispielsweise von einem auf einem anderen PC installierten Telenet, zuzulassen, muss auf die aktuell am PC aktive Firewall zugegriffen werden, um die zugeordneten Ports zu öffnen (in diesem Fall die Ports 81, 8088).

In unserem Beispiel gehen wir davon aus, dass die aktive Firewall die Windows Firewall ist:

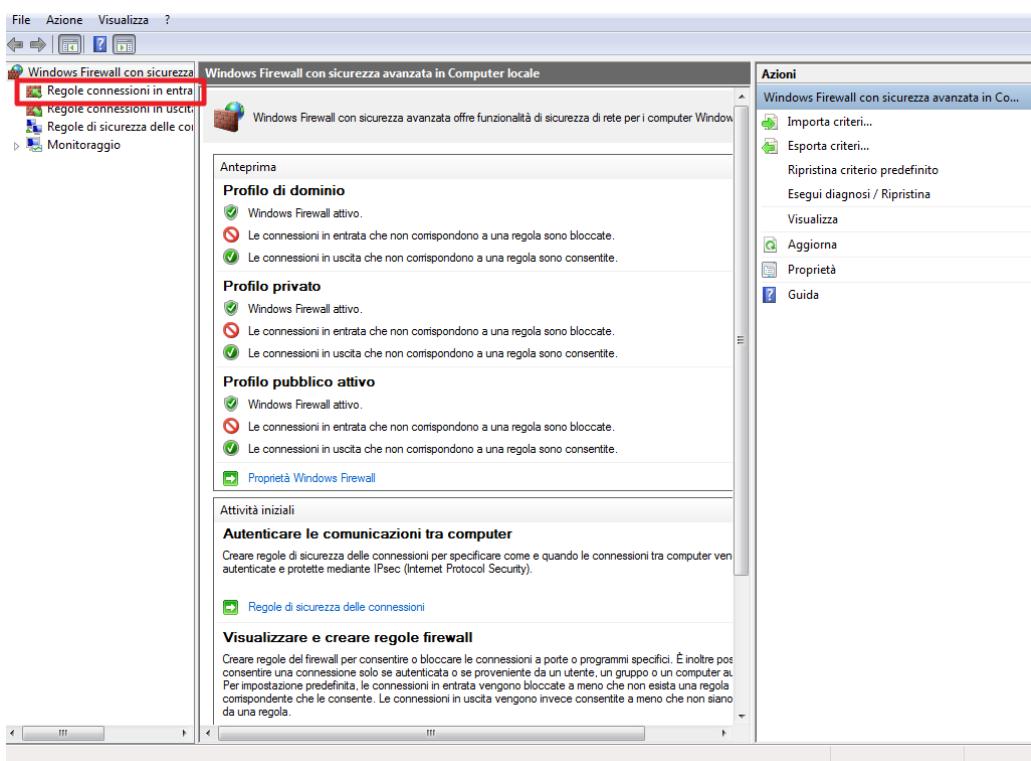
- Steuerungspaneel -> Windows Firewall

# 6 PROBLEME UND LÖSUNGEN

Die „erweiterten Einstellungen“ auswählen:

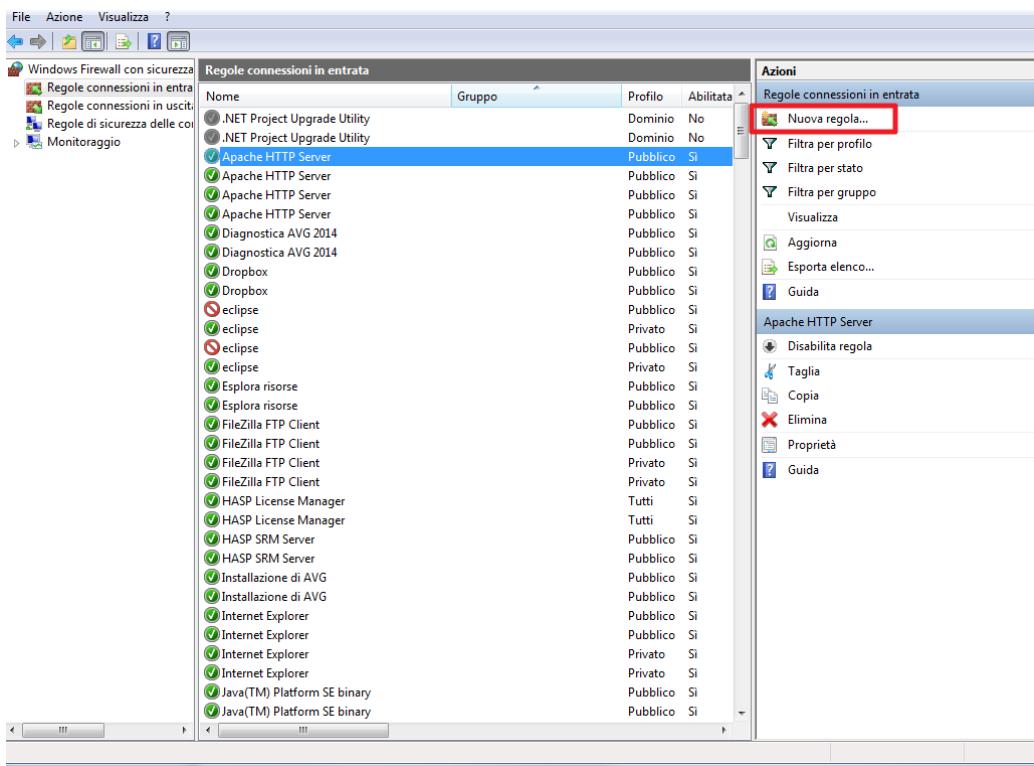


Die „Regeln für eingehende Verbindungen“:



# 6 PROBLEME UND LÖSUNGEN

Eine „neue Regel“ erstellen:



## Tipo di regola

Selezionare il tipo di regola del firewall da creare.

**Passaggi:**

- Tipo di regola**
- Protocollo e porte**
- Operazione**
- Profilo**
- Nome**

Selezionare il tipo di regola che si desidera creare.

**Programma**  
Regola che controlla le connessioni per un programma.

**Porta**  
Regola che controlla le connessioni per una porta TCP o UDP.

**Predefinita:**  
Assistenza remota  
Regola che controlla le connessioni per una funzione di Windows.

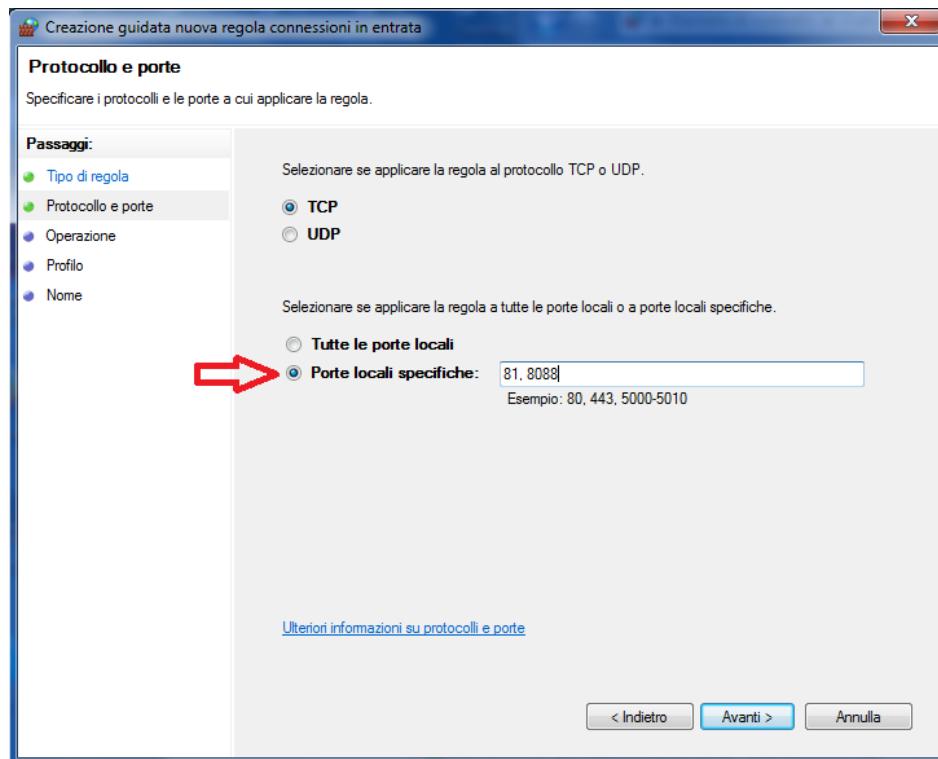
**Personalizzata**  
Regola personalizzata.

[Ulteriori informazioni sui tipi di regole](#)

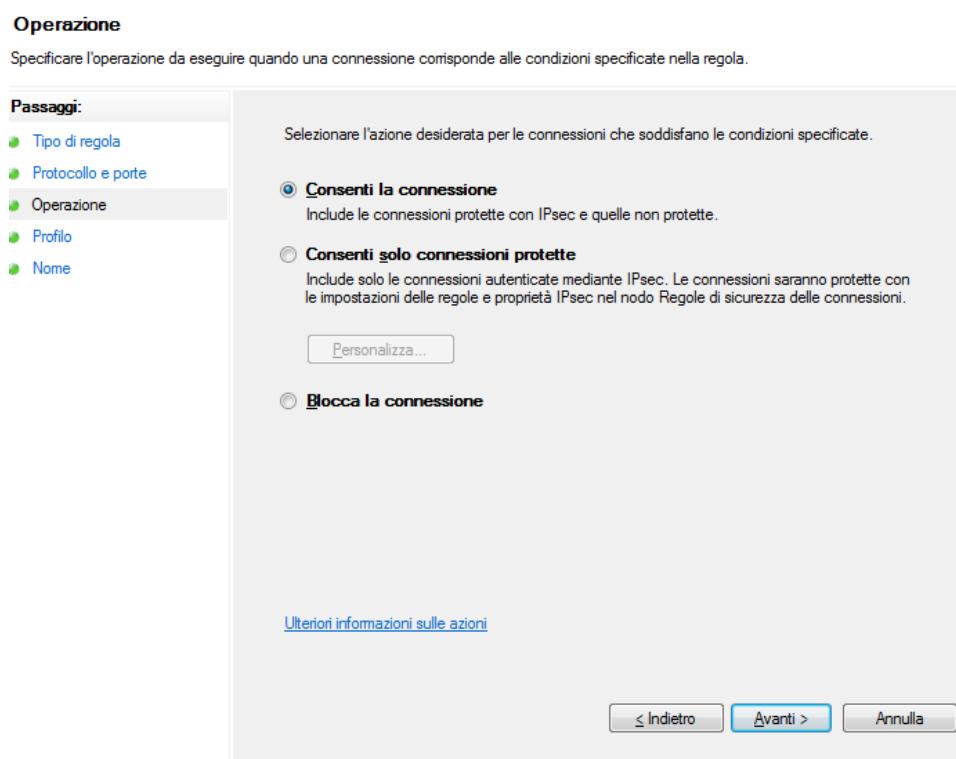
[Indietro](#) [Avanti >](#) [Annulla](#)

# 6 PROBLEME UND LÖSUNGEN

Den Port angeben, der der Seite (in IIS) zugeordnet ist, und den Port 8088:



Die Art der Anwendung der Regel entsprechend der Art des Zugriffs, der gewährt werden soll, wählen:



# 6 PROBLEME UND LÖSUNGEN

## Profilo

Specificare i profili a cui si applica la regola.

**Passaggi:**

- Tipo di regola**
- Protocollo e porte**
- Operazione**
- Profilo**
- Nome**

Selezionare il tipo di applicazione della regola.

**Domino**  
Regola applicabile ai computer connessi al rispettivo dominio aziendale.

**Privato**  
Regola applicabile ai computer connessi ad un percorso di rete privato.

**Pubblico**  
Regola applicabile ai computer connessi ad un percorso di rete pubblico.

[Ulteriori informazioni sui profili](#)

[\*\*< Indietro\*\*](#) [\*\*Avanti >\*\*](#) [\*\*Annulla\*\*](#)

Um die Remote-Funktion zu überprüfen, von einem anderen PC, der zum ausgewählten Zugriffsbereich gehört, denselben Test durchführen, der im vorherigen Absatz beschrieben wurde. Bei korrekter Funktionsweise muss die folgende Seite erscheinen:

The screenshot shows a web browser window with the following details:

- Title Bar:** TelenetDataService Servizi
- Address Bar:** 192.168.3.5:81/TelenetDataService.asmx
- Content Area:**
  - Header:** TelenetDataService
  - Text:** Le operazioni supportate sono elencate di seguito. Per una definizione formale, vedere la [descrizione del servizio](#).
  - List:**
    - [GetCommand](#)
    - [GetConfigurationInfo](#)
    - [GetDevice](#)
    - [GetDevice\\_Dataset](#)
    - [GetTPC](#)
    - [GetTPCTItem](#)

Windows® und Microsoft® sind registrierte Marken.  
Pego hat sich bemüht, die in diesem Handbuch enthaltenen  
Informationen so genau wie möglich zu gestalten.  
Pego übernimmt keine Haftung für eventuelle  
Flüchtigkeits- oder Druckfehler.  
Pego stellt die neuesten Versionen der Handbücher zur Verfügung.  
Lesen Sie die Nutzungs Lizenz während der  
Installation der TeleNET-Software.

**PEGO s.r.l.**  
**Via Piacentina, 6/b**  
**45030 Occhiobello (RO) – ITALIEN**  
**Tel. +39 0425 762906**  
**[info@pego.it](mailto:info@pego.it)**  
**[www.pego.it](http://www.pego.it)**